Stadtteilzeitung
SZ Weingarten
Forum Weingarten e.V. | Bürgerverein Weingarten e.V.

Neuer Geschäftsführer im Forum

Seit Anfang September ist Stefan Borho, (55 J.), neuer Geschäftsführer im Forum Weingarten. Er ist verheiratet, hat eine 14-jährige gemeinsame Tochter sowie drei erwachsene Söhne seiner Frau. Er wohnt seit 18 Jahren im Offenburger Westen.
Die letzten 23 Jahre hat er bei der Stadt Offenburg in unterschiedlichen Positionen und Quartieren gearbeitet. Als Gemeinwesenarbeiter war er in den Stadtteil- und Familienzentren Albersbösch, Oststadt und am Mühlbach mitverantwortlich für das Soziale Miteinander in den jeweiligen Stadtteilen. Zusätzlich hatte er noch eine Verwaltungsausbildung absolviert und war zehn Jahre als Standesbeamter der Stadt Offenburg tätig.

Peter Müller befragte Ihn für die SZ zu seinem neuen Aufgabengebiet.

SZ: Was hat Sie bewogen, nach Weingarten zu kommen?
SB: Das Forum Weingarten und seine Arbeit sind überregional anerkannt. Der Stadtteil Weingarten und seine BewohnerInnen repräsentieren gelebte Vielfalt.
Das Zusammenleben so vieler Kulturen und Lebensweisen ist nicht immer einfach, birgt aber auch große Chancen, das Quartier zur Heimat werden zu lassen. Weingarten kann hier sicher auch Vorbild für unsere offene Gesellschaft sein. Es würde mich freuen, wenn ich hierzu Beiträge und Ideen einbringen kann.

SZ: Was ist Ihre Aufgabe?
SB: Ich bin einerseits im Team für die Gemeinwesenarbeit in Weingarten zuständig. Die Aufgaben legen wir zusammen mit den Quartiersarbeitenden in Weingarten Ost und West jeweils im Einzelnen fest. Andererseits bin ich Geschäftsführer des Vereins und des Projekts. Als solcher vertrete ich die Interessen des Forums Weingarten nach Außen, bin für die Mitarbeitenden im Projekt Vorgesetzter und für eine geordnete Haushaltsführung zuständig. Alles in enger Absprache mit dem erweiterten und dem geschäftsführenden Vorstand.

SZ: Was haben Sie für Ziele?
SB: Die Teilhabe der Menschen aus Weingarten am sozialen und kulturellen Leben der Stadt Freiburg zu sichern. Weingarten und seine BewohnerInnen sind mitten im Leben der Stadt Freiburg. Wenn es gelingt, dass die Menschen hier spüren, dass sie ernst genommen werden, haben wir viel erreicht. Deshalb ist es wichtig, dass wir die Engagierten des Stadtteils mit den Entscheidungsträgern ins Gespräch bringen. Wenn es sich lohnt, sich zu engagieren, hat dies Vorbildfunktion für andere, und der Stadtteil bleibt lebenswert.

SZ: Was wünschen Sie Sich für Ihre Arbeit und die Zukunft?
SB: Ich bin sehr herzlich hier aufgenommen worden. Von vielen Seiten wurde mir Erfolg gewünscht. Ich hoffe, dass diese Offenheit und Herzlichkeit bleibt und dass meine Arbeit hier auch in ein paar Jahren erfolgreich bewertet wird.

SZ: Was gefällt oder missfällt Ihnen an Weingarten?
SB: Ich wüsste nicht, was mir an Weingarten, der Heimat von mehr als 11.000 Menschen, missfallen könnte. Auffallend jedenfalls ist das viele Grün, das sich zwischen den Hochhäusern und der weiteren Bebauung behaupten kann. Ich mag es, Wege im Stadtteil zu Fuß zurückzulegen, man sieht immer wieder überraschend schöne Ecken. Ebenfalls gefällt mir die Mischung aus sehr hohen Häusern und dazwischenliegenden Reihenhaussiedlungen. Die Vielfalt macht Weingarten attraktiv.

Die Stadtteilzeitung heißt Sie ebenfalls herzlich willkommen und wünscht Ihnen alles erdenklich Gute bei den vielfältigen und sicherlich manchmal nicht leichten Aufgaben.

SZ, P. Müller, Foto: L. Damme

Quartiersfest in Weingarten-West

Vergnügt und fröhlich zeigten sich die Bewohner*innen Weingartens am Freitag, 14. September 2018, auf dem festlich-bunt geschmückten Else-Liefmann-Platz. Gemeinsam mit dem Nachbarschaftstreff des Diakonievereins hatte die Quartiersarbeit des Forums Weingarten zu diesem besonderen Fest eingeladen. Besonders deshalb, weil das 25-jährige Bestehen des Nachbarschaftstreffs gefeiert wurde. Es gab Glückwünsche und Geschenke für Regine Geppert, die seit 2008 die Leitung innehat.
Das bunte Programm wurde von der Buggi-Wuggi-Rhythmus Gruppe eröffnet und auch im Anschluss präsentierte sich Weingarten von seiner musikalischen Seite: Angeleitet von Bewohner*innen wurden traditionelle Kreistänze aufgeführt. Herr Weichel spielte auf dem Akkordeon Lieder zum Mitsingen und beim Lindy Hop-Tanzworkshop – der im Rahmen der Kleeblattaktion durchgeführt wurde – konnten einfache Schrittkombinationen gleich mit Musik ausprobiert werden. Für den Kinderspaß sorgte das Weingartener Wägele mit Spielen und Rollenrutsche. Kreative Besucher*innen wurden eingeladen, Tücher für den Weingartner Friedensteppich zu bemalen. Zur Stärkung gab es ein süßes Kuchenbuffet und die Backoffensive bot herzhafte Flammkuchen an (erstmals auch vegan!).
Auch der Erste Bürgermeister Ulrich von Kirchbach ließ es sich nicht nehmen persönlich das Grußwort der Stadt Freiburg zu überbringen. Ein besonderer Blickfang waren Portrait-Poster, die die Fenster der Bugginger Straße 50 schmückten. Darauf zu sehen waren zahlreiche Bewohner*innen Weingartens, die im Rahmen eines interkulturellen Projekts von der Fotografin Lena Grimm im letzten Jahr abgelichtet worden waren. Christel Werb von der Quartiersarbeit zeigte sich sichtlich zufrieden mit der Veranstaltung: „Durch die tolle Zusammenarbeit zwischen Bewohner*innen und Einrichtungen vor Ort, hatten wir auch dieses Jahr wieder ein ganz besonderes Fest."

Buggi-Wuggi-Rythmusgruppe und V. Weichel

Text: QA, Ch. Werb, Fotos: L. Damme

Ulrich von Kirchbach bei seiner Ansprache

Gäste bei einem Kreistanz

Lindy Hop-Tanzworkshop

Wir geben Ihrer Trauer Raum
Horizonte
BESTATTUNGEN & TRAUERBEGLEITUNG
Haierweg 23a • 79114 Freiburg
Tel. 0761 - 590 4000
info@horizonte-bestattungen.de
www.horizonte-bestattungen.de

MARKGRAFEN pflegedienst
Der Mensch steht im Mittelpunkt
• Alten- und Krankenpflege
• Intensivpflege
• Ernährungsberatung
• Hilfe im Haushalt
• Palliative Care
• Pflegehilfsmittel
• Hausnotruf
• 24 Std. Rufbereitschaft
• Betreuung stundenweise
24 Std Tel. (0761) 4 76 85 33
Gerstenhalmstraße 2 · 79115 Freiburg
Fax (0761) 4768535 · www.markgrafen-pflegedienst.de

Quartiersarbeit Weingarten

Liebes Weingarten,

ich heiße Alexandra Kobzew, bin Sozialarbeiterin und fange zum 1. Oktober in der Quartiersarbeit in Weingarten-Ost an. Ich lebe seit fast sechs Jahren in Freiburg, davon habe ich ein halbes Jahr in der Bugginger Straße gewohnt. Mit dem Stadtteil Weingarten verbinde ich seit dieser Zeit ein buntes Zusammenleben verschiedenster Menschen. Jetzt bin ich gespannt auf meine neuen Aufgaben.
Neben der Begleitung und Unterstützung von Hausgemeinschaften werde ich zusammen mit Ihnen neue Ideen für das Quartier entwickeln.
Wenn Sie Anregungen oder eigene Vorstellungen haben, freue ich mich über einen Besuch im Stadtteilbüro im EKZ!

QA, A. Kobzew

„KuK mal da!" Kunst und Kultur für Alle

Waren Sie schon mal beim Zelt-Musik-Festival, im Freilufttheater Harrys Depot, bei einem Trommelkonzert oder haben die Landesgartenschau in Lahr besucht? Das waren unsere letzten Ausflüge mit „KuK mal da!"
Wir organisieren Gruppenausflüge, damit niemand mehr alleine zuhause bleiben muss. Gemeinsam wird geplant und auch die Hin- und Rückfahrt machen wir zusammen.
Das nächste Planungstreffen ist am Donnerstag, 11. Oktober um 17 Uhr im Quartierstreff Buggi 50. Sie sind herzlich eingeladen.
Weitere Infos über Christel Werb, Quartiersarbeit Weingarten-West, Telefon: 47 60 697.

1+1 Sprachtandem – Neueinsteiger willkommen

Sie sprechen perfekt Deutsch und geben Ihr Wissen gerne weiter?
Oder Sie möchten Ihr Deutsch mit einem Kommunikationstraining verbessern?
Ein Sprachtandem ist für beide Interessengruppen eine prima Lösung. Wir haben im Mai die ersten Tandems gebildet.
Es gibt inzwischen neue Anfragen und wir bieten nun eine 2. Runde für alle Neueinsteiger an. Das Treffen ist offen für beide Gruppen, wir bilden dann die optimalen Tandems.
Am Dienstag, 23. Oktober von 16-18 Uhr treffen sich alle Interessierten zum Infocafé im Quartierstreff Buggi 50. Nähere Informationen gerne bei Christel Werb, Quartiersarbeit Weingarten-West, Telefon: 47 60 697.

Spieloffensive

Nach der Sommerpause sind wir endlich wieder da.
Die Spieloffensive wünscht allen Schulkindern einen guten Start ins neue Schuljahr und allen Erstklässlern eine super schöne Einschulung.
Wir freuen uns auf viele neue und alte Gesichter. Alle Kinder von 6 – 12 Jahren sind bei uns herzlich willkommen und für die 12 – 18 jährigen sind wir Mittwoch Abend da.
Nebenstehend seht ihr unser aktuelles Wochenprogramm.

Montag: 15 – 18 Uhr, Aktivspielplatz, (6-12 Jahre)
mit Maike und Sara
Dienstag: 15 – 17 Uhr, Offene Tür, (6-12 Jahre)
mit Maike und Sara
17 – 18 Uhr, Kunstgruppe, (6-12 Jahre)
mit Maike und Sara (vorher anmelden)
Mittwoch: 15 – 18 Uhr, Offene Tür, (6-12 Jahre)
mit Maike und Sara
16 – 18 Uhr, Holzwerkstatt, (6-12 Jahre)
mit Arno
17.30 – 19.30, Teenietreff, (12-18 Jahre)
mit Maike und Felix
Donnerstag: 18–20 Uhr, Mädchengruppe, (13-16 Jahre) mit Emily
Freitag, Samstag/Sonntag: Aktionen werden via Facebook und Plakaten angekündigt

Neue Kunstaustellung im Stadtteilbüro

Am 24. Oktober startet die Ausstellung „Filigrane und abstrakte Farbkompositionen". Die Künstlerin Christina Maria Lotz ist frisch nach Weingarten gezogen. Sie hat Kunsttherapie an der Katholischen Hochschule studiert und ist heute als freischaffende Künstlerin tätig. Die Ausstellung beschäftigt sich mit Farbkompositionen und mit unterschiedlichen Materialien und Techniken, sowie Skulpturen in unterschiedlichen Steinarten. Für die Künstlerin ergänzt sich dabei die Eindimensionalität des Bildes mit der Dreidimensionalität der Skulpturen. Alle Ausstellungsstücke sind Unikate, die in einem Entwicklungsprozess stehen, also keine abgeschlossenen Objekte sind. Die Ausstellung wird bis Mitte Januar im Stadtteilbüro zu sehen sein. Weitere Skulpturen sind außerdem bei den Classic Konzerten im Mehrgenerationenhaus am 29. September (19.30 Uhr) und am 11. November (ab 11 Uhr) ausgestellt.

QA, L. Damme

Aus dem Stadtteil

Sozialbericht 2017: Weingarten – Freiburgs ärmster Stadtteil

Nach drei Jahren hat die Stadt Freiburg wieder einen Sozialbericht herausgegeben. In dem Bericht werden wichtige Zahlen zu Arbeitslosigkeit, Armut, Grundsicherung sowie zur Migration und zur Situation von Familien und Kindern ausgewertet. Dabei werden auch die verschiedenen Stadtteile Freiburgs miteinander verglichen.
Der Sozialbericht zeigt – wie schon der letzte, dass Weingarten der Stadtteil ist, der am meisten von Armut und Arbeitslosigkeit betroffen ist. Der Anteil der Arbeitslosen ist mit 9,6% (Freiburg 4,1%) der höchste in der Stadt. In Weingarten leben auch mit Abstand am meisten Menschen in „Bedarfsgemeinschaften nach SGB II", also in Haushalten, die von „Hartz IV" leben: 28,2% gegenüber 8,9% in ganz Freiburg.
Mehr als ein Fünftel aller Weingartner Haushalte, nämlich 21,1%, beziehen Leistungen nach dem SGB II. Das sind dreimal so viele wie im städtischen Durchschnitt.
Auch die Armutsgefährdung ist mit 24,7% (Freiburg 16,4%) in Weingarten die höchste in der ganzen Stadt. Armutsgefährdet ist, wer (vereinfacht ausgedrückt) weniger als 60% des Durchschnittseinkommens der Freiburger zur Verfügung hat.
Zum ersten Mal hat die Stadt im Sozialbericht auch die soziale Situation insgesamt in den Stadtteilen verglichen, mit einem so genannten „kleinräumigen Sozialmonitoring". Dabei hat sie verschiedene Merkmale wie zum Beispiel Arbeitslosigkeit, Abhängigkeit von Leistungen vom Jobcenter, Familien mit Kindern, Alleinerziehende, Anteil von Migranten, Wahlbeteiligung, Anzahl an Sozialwohnungen ausgewertet und daraus einen „Gesamtindikatorwert" für jeden Stadtteil ermittelt. Je höher der Wert, desto größer die sozialen Probleme. Auch hier steht Weingarten mit einem Wert von 1,50 an erster Stelle. Nur vier weitere Stadtbezirke erreichen ebenfalls einen sehr hohen Wert (zwischen 1,12 und 1,38). 29 der insgesamt 41 Stadtbezirke erreichen mittlere Werte zwischen -0,56 und 0,54.
All diese Zahlen zeigen, dass Armut und Ausgrenzung in Weingarten immer noch die großen Themen sind. Die Zahlen machen deutlich, wie viele soziale Aufgaben der Stadtteil (und damit die Menschen, die hier leben oder arbeiten) übernehmen, im Sinne der ganzen Stadt. Dafür auch weiterhin die nötige städtische Unterstützung einzufordern, ist richtig.
Und ebenso richtig ist es, immer wieder darauf hinzuweisen, dass es auch in anderen Stadtteilen mehr Wohnraum für Menschen mit wenig Geld oder anderen Benachteiligungen braucht.

A. Brox

Pinar-Market im EKZ - Neueröffung nach Renovierung

Der Pinar Market im Einkaufszentrum hat im September nach Renovierungsarbeiten neu eröffnet. Das orientalische Lebensmittelgeschäft, zu dem auch der angeschlossene Imbiss gehört, wird von der Familie Bek als Familienbetrieb geführt. Nachdem die Familie die Räume 2007 bezogen hat, war es Zeit für eine Modernisierung. Nun wirkt das Geschäft mit der neuen Raumaufteilung, dem anthrazitfarbenen Boden und den höheren Regalen modern und aufgeräumt. Außerdem gibt es jetzt ein Kassensystem, sowie einen deutlich größeren Kühltheken-Bereich. Durch die neue Struktur ist Platz für ein größeres Warensortiment. Besonders deutsche und asiatische Produkte sind dazu kommen, aber auch eine größere Auswahl an offenem Obst und Gemüse. Der modernisierte Kühlbereich spart nicht nur Strom, sondern ermöglicht auch das Metzgern von Lamm, Rind, Kalb und Huhn vor Ort – selbstverständlich alles Halaal. Deshalb gibt es hier täglich frisches Fleisch. In der Saison von September bis April nun auch mittwochs und freitags frischen Fisch. Das Geschäft ist schon wieder geöffnet, im Oktober wird aber noch der Eingangsbereich neu gestaltet und barrierefrei, dann gibt es keine Probleme mehr für Menschen im Rollstuhl oder Rollator. Außerdem kann man dann auch mit Einkaufswagen einkaufen. Die Familie freut sich ihre Kunden im neuen Gewand begrüßen zu können – man habe sich gegenseitig schon vermisst! Der Umbau ist auf jeden Fall ein Gewinn für den Stadtteil. Besonders das erweiterte Sortiment trägt zu einer verbesserten Nahversorgung im Stadtteil bei.
Öffnungszeiten: Mo - Sa: 8 -20 Uhr

von li. nach re.: Servet, Zahir, Zahide und Illhan Bek.

Text und Foto: L.Damme

BürgerInnenumfrage zum Leben in Weingarten - Bitte um Mitwirkung

Durch das Freiburger Institut für angewandte Sozialwissenschaft e.V. (FIFAS) wird ab dem 21.09.2018 für die Stadt Freiburg ein Fragebogen versendet. Es geht um die „Befragung der Bürger*innen in Weingarten zum Leben in Weingarten.
Dafür werden mit zufälligen Stichproben ausgewählte Haushalte befragt. Zentral sind dabei persönliche Erfahrungen und Meinungen zum Wohnen und Leben im Stadtteil. Etwa: Welche positiven Aspekte bringt Weingarten mit sich, welche negativen – und welche Potentiale und Verbesserungsmöglichkeiten gibt es noch?
Durch die Teilnahme an der Umfrage wird der Stadt Freiburg die Möglichkeit gegeben, gute Ansätze weiter auszubauen und bei möglichen Defiziten tätig zu werden.
Der Vorgang erfolgt über einen auszufüllenden Fragebogen, der im portofreien Rückumschlag an die FIFAS zurück versendet werden muss.
Die Teilnahme an der Imagestudie ist freiwillig, wie auch die Befragung in anonymisierter Form bearbeitet wird - allgemein ist die Beteiligung jedoch für die Stadtentwicklung von großer Bedeutung.
Bei Fragen zum Vorgang allgemein und zum Fragebogen konkret können Sie sich in Weingarten einerseits direkt an FIFAS wenden, aber auch gerne im Stadtteilbüro im Einkaufszentrum vorbeikommen. Wir unterstützen Sie gerne beim Ausfüllen des Fragebogens. Unsere Öffnungszeiten sind von Montag bis Samstag von 10-12 Uhr und am Freitag von 16-18 Uhr.

SZ, D. Hiekel

Wir trauern um Marianne Heinrich

Marianne Heinrich war lange Jahre Mitglied im Forum Weingarten, im Sprecherrat und im Sanierungsbeirat. Sie hat unermüdlich über viele Jahre unzählige Stadtteilzeitungen ausgetragen, engagierte sich in ihrer Nachbarschaft, erst in der Sulzburger Straße, dann in der Buggi 2 und war in Eigeninitiative ehrenamtliche „Müllwartin" in ihrem Haus. Und vor allem war sie eine hilfsbereite und liebenswerte Nachbarin, die immer zupackte, wenn sie gebraucht wurde.
Am 29. Juni ist Marianne Heinrich verstorben. Wir werden Sie in guter Erinnerung behalten!

Forum Weingarten e.V. und Sprecherrat Weingarten

Neue Servicezeiten der Volksbank-Filiale Haslach

Seit 1. September 2018 gelten in der Volksbank-Filiale Freiburg Haslach folgende neue Servicezeiten:
Di., Mi.und Do.: 9 bis 12 Uhr,
Mo. und Fr.: 14 bis 17 Uhr.
Die Servicezeiten der nahgelegenen Filialen St. Georgen und Rieselfeld ergänzen sich mit den Öffnungszeiten in Haslach und bieten so eine optimale Alternative:
Mo., Mi. und Fr.: 9 bis 12 Uhr,
Di.: 14 bis 17 Uhr, Do.: 14 bis 18 Uhr.
Beratungen sind, unabhängig von den Servicezeiten, montags bis freitags von 9 bis 19 Uhr nach vorheriger Terminvereinbarung möglich.

SPINNWEBE
Das Second-Hand-Center der besonderen Art
• Haushaltsauflösungen
• Entrümpelungen
schnell + kostengünstig
Kostenfreie Abholung von Kleidung, Hausrat, Büchern
☎ 07 61 / 4 76 40 94
www.die-spinnwebe.de

Wir haben die STARS
Planetarium Freiburg
besuchen, sehen, staunen.
planetarium-freiburg.de

SPINNWEBE
Das Second-Hand-Center der besonderen Art
Kleidung, Hausrat, Möbel...
zu Schnäppchenpreisen!!!
Mo - Fr. 10.00-19.00 Uhr
Mi + Sa. 10.00-14.00 Uhr
Krozinger Str. 11
☎ 07 61 / 4 76 40 94
www.die-spinnwebe.de

Nachruf für Dr. Claus-Dieter Carpentier

Sein Wort hatte Gewicht.
Sein Wort hatte Bestand.
Sein Wort war verlässlich.

Es gibt viele positive Erinnerungen, die ich mit Dr. Claus-Dieter Carpentier in Verbindung bringe. Die eindrücklichste ist für mich, dass ich mit ihm zu keiner Zeit eine schriftliche Vereinbarung brauchte. Er stand zu seinem Zugesagten und zu den Menschen, für die er Verantwortung übernommen hatte.

Dr. Claus-Dieter Carpentier hat über Jahrzehnte die katholische Pfarrei St. Andreas in Weingarten geprägt und die Ökumene zu unseren Freunden der evangelischen Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde mitgestaltet. Er war nach der 5-jährigen Amtszeit von Alfons Berenbold der zweite Pfarrgemeinderatsvorsitzende der noch jungen Pfarrei. Mit viel persönlichem Einsatz wirkte er auch nach dem Brand an der Neugestaltung der Kirche St. Andreas in den 1990er Jahren mit. Erst im Jahr 2010 übergab er den Vorsitz nach über 30 Jahren.

Sein Herzensanliegen in den vielen Jahren seiner ehrenamtlichen Tätigkeit waren der Ausschuss für Feste und Feiern, kurz F & F, und die Kindertagesstätten St. Andreas und Don Bosco.

Es ist sicherlich neben den Verdiensten von Loni Schäfer, Leiterin der Kindertagesstätte St. Andreas, und Regina Kopf, Leiterin der Kindertagesstätte Don Bosco, maßgeblich auch sein Verdienst als aktivem Kindergartenbeauftragten bis in sein 82-tes Lebensjahr hinein, dass die Einrichtungen diese positive Entwicklung gemacht haben und diesen beeindruckenden Stellenwert im Stadtteil Weingarten-Haid bei den Eltern und Kindern haben.

Der F & F der Gründergeneration war für Dr. Claus-Dieter Carpentier bis zu seinem Tod ein Ausschuss der besonderen Art. Man traf und trifft sich und steht auch heute noch verlässlich zueinander.

Persönlich denke ich, dass eigentlich immer schon das dritte „F" in der Bezeichnung gefehlt hat. Die Mitglieder des F & F sind schon länger zu Freunden geworden. Freunde vom Ausschuss für Feste und Feiern, „kurz" „F vom F & F", so wäre für mich die Bezeichnung stimmig.

Es gab in den Jahren seines Wirkens wohl kein Fest und keine Veranstaltung der Pfarrei St. Andreas ohne seine Ideen und helfenden Hände. Tenor in der Schola, Pfarrgemeinderat und dessen Vorsitzender, Stiftungsrat, Gesamtstiftungsrat, stellvertretender Vorsitzender des Verwaltungsausschusses, Kindergartenbeauftragter und …

Sollte ich etwas meinem Sohn wünschen, so wäre dies, einem Menschen wie Dr. Claus-Dieter Carpentier zu begegnen. Er war vielen Mitmenschen eine Inspiration und Stütze und wer seine Telefonnummer hatte, wusste, dass sich eine Stimme am anderen Ende meldete, wenn diese gebraucht wurde.

Ein großer – sehr großer - Dank gilt seiner Familie und in erster Linie seiner Ehefrau Margret Carpentier, die liebevoll das zeitaufwendige Wirken von ihrem Ehemann begleitete.

Von Beruf war Dr. Claus-Dieter Carpentier Lehrer für Mathematik und Physik. Als promovierter Physiker hat er seine Umwelt mit klarem Verstand begleitet.

Diesen Verstand, dieses Herz, diesen verlässlichen Mitmenschen werden wir vermissen. Er selbst war von dem Glauben beseelt, dass wir uns alle am Tisch des Herrn wiedersehen. Bis dahin – so mein Wunsch - mögen Gottes schützende Hände ihn begleiten und behüten.

In herzlicher Dankbarkeit für einen großen Mitmenschen und Freund

Patrick Melcher
Pfarrgemeinderatsvorsitzender
der Kirchengemeinde Freiburg-Südwest

Kritische Verkehrssituation an der Adolf-Reichwein-Schule

Morgens, mittags und nachmittags zeigt sich außerhalb der Ferienzeiten vor der Adolf-Reichwein-Schule dasselbe Bild – die Straße ist zugeparkt, auch in Halte- und Parkverbotszonen, Autos halten, um Kinder ein- und aussteigen zu lassen, die Parkbucht für die Schulbusse ist blockiert, Kinder und Eltern queren die Straße überall, nur nicht auf dem Fußgängerüberweg, der seit dem Umbau der Schule nicht mehr genau vor dem Haupteingang der Schule liegt. Gleichzeitig fahren, bzw. halten noch Lastwagen, die Bäcker und Supermarkt in der Bugginger Straße beliefern und blockieren die Gehwege.

Aufgrund dieser schwierigen Verkehrssituation haben sich Vertreter von Schule, Elternbeirat, Bürgerverein, Polizei und Verwaltung im vergangenen Juli morgens vor der Schule getroffen, um die Situation zu beurteilen und Lösungsansätze zu finden.

Der Vorschlag, den Fußgängerüberweg zu verlegen, erwies sich als nicht machbar, es werden nun aber folgende Punkte von Verwaltungsseite geprüft:

- Reduzierung der Fahrbahnbreite vor der Schule, um diesen Bereich zu beruhigen. Die Kinder müssten dann auch nur noch eine kürzere Distanz überqueren.
- „Aufpflasterung" der Fahrbahn, die zu einer zusätzlichen Geschwindigkeitsreduzierung und Aufmerksamkeitssteigerung vor der Schule führen soll.
- Einrichtung einer tageszeitlich begrenzten Hol- und Bringzone im Bereich zwischen Schule und Badenova und in der Bugginger Str. in Richtung Abenteuerspielplatz. Dort soll innerhalb des Zeitraums von 7 – 18 Uhr das Parken mit Parkscheibe zulässig sein mit Höchstparkdauer von 30 min.

Da von vielen BürgerInnen immer wieder bemängelt wurde, dass die Ampel-Grünphase in der Straße Binzengrün sehr kurz bemessen ist, was auch für die Kinder auf dem Schulweg immer wieder zu kritischen Situationen führt, gerade wenn noch eine Straßenbahn ankommt oder abfährt, wurde dieser Punkt ebenfalls angesprochen. In diesem Zusammenhang wurde die Signalisierung dort nochmals überprüft und festgestellt, dass die erforderlichen Grünzeiten wohl richtlinienkonform bemessen sind. Wegen dieser Problematik haben sich Bürgerverein, Elternvertreter und Schulleitung im Juli auch mit Herrn Benz und Herrn Bartosch von der VAG getroffen. An der Ampelschaltung lässt sich leider nichts verändern, die VAG hat nun aber bereits zugesagt, zur Erhöhung der Schulwegsicherheit im Bereich der Gleisquerung Binzengrün Signale in Augenhöhe der Kinder einzurichten.

BV Weingarten

Adolf-Reichwein-Schule

Die Waldwoche

In der Waldwoche gab es Herrn Goldmann, das war der Führer von der Woche. Der Klasse 3a hat es sehr Spaß gemacht, den Wald zu erkunden.

Im Wald gibt es viel zu entdecken. Es gibt einen Wald und einen Fluss, wo man spielen kann und eine Hütte, in der man Pizza, Schupfnudeln und Pfannkuchen kochen kann.

Außerdem kann man die Waldkulturen anschauen und die Geschichte über die Waldkulturen erfahren. Im Fluss gibt es Kaulquappen und im Wald kann man Hütten und noch vieles mehr bauen.

Das wars mit der Walderzählung.

Sophia, 3a

Das Lesefest

Wir hatten eine Lesewoche bei uns.

Wir waren in der Mediathek im Rieselfeld. Dort gab es eine tolle Lese-Rallye zum Thema Wald mit verschiedenen Stationen. An einem Donnerstag gab es an unserer Schule einen besonderen Lesetag.

Unsere Klasse hat eine Buchvorstellung gemacht.

Ich habe zwei Bücher vorgestellt und zwar Dragons und die Legende der Wächter. Ich habe dazu ein Modell gebaut. Unsere Klasse hat noch einen Bücherflohmarkt gemacht. Für die Eltern gab es Kaffee und Kuchen. Und in der Nebenklasse hat Frau Mertens eine Geschichte vorgelesen. Es gab Lesezeichen und Gebasteltes zu kaufen.

Timea, Familienklasse Fb

Ausflug zur Schneeburg

Wir sind von der Adolf-Reichwein-Schule zur Haltestelle Bugginger Straße gelaufen und sind mit der Straßenbahn Nr. 3 bis zur Munzinger Straße gefahren. Danach mussten wir im Bus Nummer 7240 bis nach Ebringen weiter.

Dort haben uns die Schilder mit dem Hirschkäfer drauf den Weg gezeigt. Manchmal war der Weg breit, manchmal sehr schmal. Beim schmalen Pfad mussten wir hintereinander laufen.

Auf einer Aussichtsplattform hing ein Stempel.

Als wir oben an der Schneeburg ankamen hatten wir eine wunderschöne Aussicht. Wir haben eine Pause gemacht und sind geklettert und haben dort gespielt.

Von der Schneeburg aus sind wir weiter zu einer Grillstelle gewandert.

Dort gab es Würste. Später wollten wir noch einen steilen Berg hochklettern. Zum Schluss sind wir ins Vauban hinunter gelaufen. Dort gab es ein Überraschungseis für alle.

Zurück ging es mit der Straßenbahn nach Weingarten.

Endi, Philipp und Diego, Familienklasse Fb

Kinder- und Jugendzentrum

Neue Praktikantin

Mein Name ist Elena Santos und ich bin 21 Jahre alt.

Dieses Jahr schließe ich meine Ausbildung zur Erzieherin ab und mache hierfür ein Anerkennungsjahr im Kinder- und Jugendzentrum Weingarten.

Die Offene Kinder- und Jugendarbeit bereitet mir große Freude, weshalb ich mich auch für diese Einrichtung entschieden habe.

Auch die große Altersspanne der Kids gefällt mir, denn so habe ich die Möglichkeit, ihre unterschiedlichen Themen kennenzulernen.

Ich freue mich schon sehr auf dieses Jahr und bin schon gespannt, was ich alles erleben werde.

Neuer Bufdi

Mein Name ist Luis Somoza. Ich komme aus Peru und leiste seit September 2017 meinen Bundesfreiwilligendienst durch VAMOS hier im Kinder- und Jugendzentrum ab.

Neue Vorsitzende beim CDU Ortsverband Weingarten

v.l.: Irmgard Waldner, Anna-Lena Frangen, Dr. Peter Kaiser

In der Mitgliederversammlung kurz vor den Sommerferien wählte der Ortsverband einen neuen Vorstand. Zur neuen Vorsitzenden wählte man einstimmig Anna-Lena Frangen. Die 24-jährige, die nach ihrem Bachelorabschluss in Bildungswissenschaften und Bildungsmanagement zurzeit Rechtswissenschaften an der Universität Freiburg studiert, löste auf diesem Posten den langjährigen Vorsitzenden Andreas Gülck ab, der nicht mehr kandidierte. Das wichtigste Thema für das kommende Jahr, so die neu gewählte Vorsitzende, sei die Vorbereitung auf die Kommunalwahl. Zur stellvertretenden Ortsverbandsvorsitzenden wählte man die amtierende Stadträtin Frau Irmgard Waldner, die auch den Posten der Schatzmeisterin übernimmt. Zum Schriftführer und Internetbeauftragten des Ortsverbandes wählten die Mitglieder Herrn Dr. Peter Kaiser.

Text: I.Waldner, Foto: CDU Ortsverband

Sanierungsmaßnahme Hügelheimer Weg/Sulzburger Straße

Wie uns Ende August mitgeteilt wurde, beginnen voraussichtlich ab der KW. 36/37 im Bereich Hügelheimer Weg/ Sulzburger Straße, in Abstimmung mit dem Garten- und Tiefbauamt, der Verkehrspolizei und der Feuerwehr, die Fernwärme-Sanierungsmaßnahmen der Badenova. Diese sollen bis Mitte/ Ende Oktober 2018 andauern.

Betroffen sind hiervon die Bewohner der Anwesen: Hügelheimer Weg (1-9, 2-6, 8-14, 11-19 und 21-25) und Sulzburger Straße (1-1a und 3-5).

Um weiterhin adäquat den Bereich mit Fernwärme zu versorgen, werden im Rahmen der Sanierungsmaßnahmen alte Versorgungsleitungen gegen moderne Fernwärmeversorgungsleitungen ausgetauscht und die Hausanschlüsse am Hügelheimer Weg 1 und der Sulzburger Straße 1 erneuert.

Beim Leitungsumschluss und der Wiederinbetriebnahme kann es zu kurzzeitigen Unterbrechungen der Warmwasserversorgung kommen.

QA, L. Damme

Treffs & Termine

Gib Weingarten Deine Stimme

Unter diesem Motto lädt das Kleeblattprojekt zum Singen und Musizieren im „Urbanen Garten" in der Sulzburger Straße 35.

Unter der Leitung von Michael Labres kann jede und jeder der Lust hat da zustoßen. Es werden Pop-Songs für die Seele wie „somewhere over the rainbow", aber natürlich auch deutsches gesungen. Pflichtstück ist natürlich das letztes Jahr von Michael Labres unter Beteiligung des Stadtteils entstandene „Weingarten mon amour". Dieser möchte dieses Jahr einen weiteren Hit im Rahmen des Projekts entwickeln, und wieder sind Weingartner*innen gefragt, am Text mitzuschreiben. Kommen Sie also vorbei. Die nächsten Termine sind: Fr., 28.9., 15.30 Uhr und Sa., 29.9. ab 9 Uhr auf dem Bauernmarktfest. (bei schlechtem Wetter findet das Singen im Mehrgenerationenhaus statt)

Text und Foto: L. Damme

Krankengymnastik / Physiotherapie – Praxis

B. Heim-Vlahos

Krozinger Straße 11, über dem Stadtteilbüro

Tel. 49 35 87

Krankengymnastik Physiotherapie
Massagen Fango
Gyrotonik (Gerät für Bewegungsführung)

Bürgerverein Weingarten

Ich bin Manuela Karl, Mitglied im Vorstand des Bürgervereins, weil mir der Zusammenhalt in Weingarten wichtig ist.

Ich möchte mich für die Belange der Bewohner*innen im Stadtteil einsetzen. In Weingarten bin ich viel unterwegs.

Ich bin Mitglied im Bürgerverein, im Forum Weingarten und im Sprecherrat.

Besonders am Herzen liegt mir auch die Arbeitsgruppe F&F (Feste Feiern). Weingarten ist ein toller Stadtteil, in dem sich die Menschen gegenseitig helfen. Ich empfinde es lebenswert hier zu leben und daran möchte ich weiterhin mitwirken.

Viele Grüße, eure Manuela

Werden Sie Mitglied
Bürgerverein und Forum Weingarten.

Beide Vereine setzen sich für das Wohl des Stadtteils ein.
Je mehr Menschen sich engagieren, desto besser für den Stadtteil.

Darum
werden sie Mitglied.
Wir freuen uns auf Sie!

Chorkonzert in der St. Andreas Kirche

Der 20-Köpfige Chor „Kalinka" singt mit Begeisterung seit 15 Jahren in der Sundgauallee 8, im Hans-Hermann Haus russische Volkslieder, geistliche Literatur und Lieder von russischen Komponisten unter der Leitung von Nadja Schell. Der Chor hat am 14.10.18 um 17 Uhr ein Konzert in der St Andreas Kirche mit dem Gastchor „Katjuscha" aus Mönchengladbach unter der Leitung von Tatjana Lutz. Mit diesem Austausch wollen wir euch für russische Musik begeistern.

Text und Foto:Nadja Schell

Fortbildung für Engagierte

Das neue halbjährliche Fortbildungsprogramm für Ehrenamtliche in Freiburg und Umgebung ist erschienen. Ehrenamtliche können sich hier für ihr Engagement fit machen zu Themen wie Vereinsrecht oder Datenschutz, Fundraising oder Digitale Medien, Moderation oder Gewaltfreie Kommunikation. Infos: Treffpunkt Freiburg, https://www.treffpunkt-freiburg.de Tel.: 0761/ 21 687-30

WEINGARTEN
dein Talent unser Stadtteil

Samstag, 29.09., 9 - 13 Uhr: „Nachhaltig Einkaufen und Müll vermeiden" beim Marktfest Weingarten auf dem Fritz-Schieler-Platz

Samstag, 13.10., 13 - 17 Uhr: „Fladenbrot-Workshop" auf dem Abenteuerspielplatz mit Seifenblasenshow „Mr. Bubbles".

Sonntag, 25.11., 11 - 14 Uhr: Politischer Kultur-Brunch, Abschlussveranstaltung des Projekts in der Mensa der Adolf-Reichwein-Schule, Bugginger Str. 83.

Klassik in Weingarten

BISSIER TRIO

Das Klaviertrio mit Antonio Pellegrini (Violine), Tobias Moster (Violoncello) und Monika Sundermeyer (Klavier) hat sich nun unter dem Namen BISSIER TRIO formiert. Das Trio ist am 29. September um 19:30 Uhr im Mehrgenerationenhaus EBW in Freiburg Weingarten zu Gast. Auf dem Programm stehen: Robert Schumann, Klaviertrio F-Dur op.80 und das Klaviertrio op.67 von Dimitri Schostakowitsch. Der Eintritt ist, wie immer, frei. Spenden sind willkommen.

Vorankündigung

Im Rahmen der Klassik-in-Weingarten Konzerte wird es am Sonntag, 18. November eine Matinee mit Klavierschülern des Pianistenehepaares Marjana Plotkina und Alexander Plotkin geben. Insbesondere wollen wir damit Kinder und Jugendliche ansprechen, die sich für Musik interessieren und vielleicht selbst ein Instrument spielen oder dies erlernen möchten. Das Konzert findet im Mehrgenerationenhaus EBW in Weingarten statt. Konzertbeginn ist 11 Uhr. Der Eintritt ist, wie immer frei.

Klassik in Weingarten- Team

Sie finden die SZ nicht mehr im Briefkasten?
Wir suchen ehrenamliche AusträgerInnen. Bei Interesse bitte im Stadtteilbüro melden. T. 46611.

Kinder- und Jugendzentrum

Kinder-Kino:
in der Mensa der Adolf Reichweinschule immer um 15.30 Uhr
16.10.: Überflieger , 80 Min.,
13.11.: Mein Nachbar Totoro, 86 Min.,
04.12.: 3 Haselnüsse für Aschenputtel, 86 Min., alle Filme jeweils ab 6. J.

Weingartner Wägele

Das Weingartner Wägele bietet wieder dienstags und mittwochs von 16 – 18 Uhr an unterschiedlichen Plätzen Spieleaktionen an:
26.09.: Badenweiler Straße (Fußballplatz)
02.10.: Bötzinger Straße 31
09.10.: Dietenbachgelände (Flüchtlingswohnheim Besanconallee)
10.10.: Am Lindewäldle (Spielplatz)
16.10.: Bötzinger Straße 31
17.10.: Badenweiler Straße
23.10.: Dietenbachgelände
24.10.: Am Lindewäldle (Spielplatz)

Haus geschlossen

Am 05.10. findet keine „Offene Tür" wegen einer Betriebsklausur statt. Am 19.10. haben wir als Team Erste Hilfe Kurs, auch hier findet keine „Offene Tür" statt.

Erntedankfest

Am 07.10. finden nach dem Erntedank-Gottesdienst verschiedene Mitmachaktionen auf dem Dietrich Bonhoeffer Platz statt, wie z.B. Apfelsaft Pressen. Im Gottesdienst werden die neuen MitarbeiterInnen der Einrichtungen des Diakonievereins begrüßt. Im Anschluss an den Gottesdienst wird wieder gemeinsam gegessen und wenn das Mosaik bis dahin fertig ist, wird das Dietrich-Bonhoeffer-Platz-Mosaik an diesem Tage eingelassen. Sollten sie Interesse haben, an dem Mosaik mitzuwirken, dann melden Sie sich bei uns im Kinder- und Jugendzentrum Tel: 482280

EUTB Info Nachmittag

Die Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatung, kurz EUTB, hilft Menschen. Sie berät alle Menschen mit Beeinträchtigungen, Menschen, die krank geworden sind, und Verwandte von Menschen mit Behinderungen.
Haben sie Schwierigkeiten im Haushalt? Schaffen sie es nur noch schwer vor die Tür? Sind Sie chronisch krank, bekommen aber keine Unterstützung? Warum lohnt es sich einen Schwerbehindertenausweis oder einen Pflegegrad zu beantragen? Welche finanziellen Unterstützungen könnten mir zustehen?
Diese und andere Fragen können wir in unserer unabhängigen Beratungsstelle klären. Bei einer Tasse Kaffee möchten wir unsere Arbeit am 30. Oktober 2018 von 15:00 bis 16:30 im Quartierstreff, Bugginger Str. 50 in Weingarten vorstellen.
Wir freuen uns auf Ihr Kommen!
Die Mitarbeiterinnen der EUTB in Zusammenarbeit mit dem Quartierstreff Freiburg West.

REGIO Pflegedienst
Breisgau

Pflege in guten Händen
Ihr Pflegedienst in Freiburg
79110 Freiburg, Hofackerstraße 92
Telefon 07 61 / 59 29 00
www.regio-pflegedienst-breisgau.de

Evangelische Kirche Dietrich-Bonhoeffer

Gottesdienst zum Erntedank,
Sonntag, 7. Okt., 10 Uhr auf dem Dietrich-Bonhoeffer-Platz. Nach dem Gottesdienst essen wir gemeinsam Kürbissuppe. Bringen Sie dazu bitte Geschirr, Besteck, Trinkgefäß und eine weiße Tischdecke mit.
Gemeindefrühstück mit Kindern aus unseren Kitas. Das Frühstück findet freitags von 9.30 bis 10.30 Uhr im Gottesdienstraum statt. Nächster Termin ist am 19. Oktober
Bibelgesprächskreis: Wo zwei oder drei ... von 19.30 bis 21 Uhr in der Kapelle der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde, Bugginger Str. 42. Nächste Treffen: 18. Okt. und 8. Nov., Infos T.: 45969-0, Angelika.Buechelin(at)kbz.ekiba.de
Spaziergang mit Menschen im Rollstuhl. Martha-Fackler-Heim, Sulzburger Straße 6 (Hintereingang). Auch Kinder sind herzlichst willkommen. Wir treffen uns um 15.30 Uhr und sind bis ca. 16.45 Uhr unterwegs. Der nächste Termin ist: 17. Oktober
Mobiler Marktstand. Am Mittwoch oder Samstag treffen Sie uns vormittags auf dem Wochenmarkt, Krozinger Straße, beim Mobilen Marktstand. Haben Sie Interesse, bei der Betreuung des Marktstandes mitzumachen, dann melden Sie sich bitte im Gemeindebüro, T.: 45969-0
Musizieren im Gottesdienst. Wenn Sie Lust haben, ab und zu im Gottesdienst auch mit anderen zu musizieren, dann melden Sie sich bitte bei Margrit Nöring, Tel 0761/484307.
Meditativer Abendgottesdienst. um 19 Uhr zu einem meditativen Abendgottesdienst in die Kapelle der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde ein. Nächster Termin am 25. November (im Oktober findet kein Gottesdienst statt).

Impressum
Herausgeber: Bürgerverein Weingarten e.V. und Forum Weingarten e.V., Krozinger Str. 11, 79114 Freiburg, T.: 0761/46611, e-mail: sz@forum-weingarten.de, www.forum-weingarten.de. V.i.S.d.P.: P. Müller. Redaktion: Hermann Assies, Lukas Damme, Daniel Hiekel, Andrea Letzner, Olga Markova, Bernd Spiegelhalter. Karikatur: Karl Wienands., Satz/Layout: Ilona Schlosser.
Druck: Druckerei Kaiser, Hurstweg 16, 79114 Freiburg. Auflage: 5.000. Koordination: Stadtteilbüro, Lukas Damme. Anzeigenschluss 210. Ausgabe: Mi., 21.11.18, Erscheinungstermin: Di., 04.12.18.
Namentlich unterzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Die Redaktion behält sich vor, Artikel auch gekürzt zu veröffentlichen.

Zirkusgastpiel auf der Messe

Als einziges Zirkusunternehmen in diesem Jahr gastiert der Zirkus Manuel Weisheit vom 21.9. bis einschließlich 7.10. auf dem Messegelände an der Hermann-Mitsch-Straße. Vorstellungen finden jeweils Mi. und Do. um 17 Uhr, Fr. und Sa. um 15 und 19 Uhr sowie So. um 15 Uhr statt. In der über zweistündigen Show erlebt man unter anderem sibirische Tiger und edle Pferde, aber auch für Artistik-Fans wird einiges geboten: Von spektakulärer Luftartistik hoch unter der Zeltkuppel bis hin zu Jongleuren und Handstandakrobaten ist für jeden etwas dabei und auch Clowns dürfen natürlich nicht fehlen. Übrigens: Bereits vor Gastspielbeginn hat das Veterinäramt die Tierhaltung des Zirkus gründlich kontrolliert, es gab keinerlei Mängel oder Beanstandungen. Auch der renommierte Freiburger Fachtierarzt und Professor für Verhaltenskunde Dr. Zeeb bezeichnet die Tierhaltung im Zirkus Manuel Weisheit als vorbildlich.

phygem

Physiogemeinschaft:
S. Bosch
P. Moll
B. Bieringer
Buggingerstr. 87
Tel.: 0761/76689072
Straba 3 Buggingerstr.
(neues Gebäude am Heizwerk)

Leistungen:
Physiotherapie/ Krankengymnastik
Manuelle Therapie
Manuelle Lymphdrainage
Behandlungen auf neurophysiologischen Grundlagen (PNF Bobath Erw.)
Klassische Massage
Kieferbehandlungen
Sportphysiotherapie
Wärmetherapie
Kältetherapie
Ultraschall
Schlingentisch/ Extension
Schröpfen
Zugapparat
Tapen (Kinesio- /Sporttape)
Hausbesuche

STADT FREIBURG BESTATTUNGS DIENST

Trauerfall...
Wenden Sie sich vertrauensvoll an das städtische Bestattungsinstitut.

Sie erreichen uns Tag und Nacht unter
☎ 07 61-27 30 44

79106 Freiburg | Friedhofstr. 8
Direkt am Hauptfriedhof